

Kammergruppe  
Rems-Murr



# TAG DER ARCHITEKTUR

**27. Juni**

---

**Einfach Wohnen**

**und was noch alles zum Lebensraum Stadt gehört**

13.30 Uhr

Treffpunkt in Backnang  
Im Blütengarten 17  
71522 Backnang

Objekt  
**ZusammenLeben im Blütengarten**  
Im Blütengarten 17  
71522 Backnang

Architekt  
Plus Bauplanung GmbH

Bauherr  
Caroline Hafner-Pinnel, Thomas Pinsel

Auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei entsteht mit ZusammenLeben im Blütengarten ein gemeinschaftlich organisiertes Wohnprojekt für rund 25 bis 40 Menschen. Die Anlage umfasst vier Gebäude mit insgesamt elf Wohnungen, einer Clusterwohnung, gemeinschaftlich nutzbaren Flächen sowie vier flexibel belegbaren Gewerbeeinheiten.

Zentrales Element des Entwurfs ist die verglaste „Dorfstraße“, ein überdachter Laubengang, der alle Gebäude miteinander verbindet und als sozialer Begegnungs- und Kommunikationsraum dient. Das Wohnkonzept setzt auf einen geringen individuellen Flächenverbrauch und ergänzt die privaten Wohnungen durch vielfältige Gemeinschaftsbereiche. Organisiert wird das Zusammenleben über einen Mietverein, der Selbstverwaltung und nachbarschaftliches Engagement fördert.

Auch baulich verfolgt das Projekt einen konsequent nachhaltigen Ansatz. Ab dem Erdgeschoss werden die Gebäude in Holzbauweise errichtet. Außenwände aus strohgedämmten Konstruktionen mit Lehmputz sorgen für eine ressourcenschonende und klimafreundliche Bauweise. Die Energieversorgung erfolgt über Fernwärme sowie eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Eine 50.000-Liter-Regenwasserzisterne dient der Gartenbewässerung und den Toilettenspülungen.

Das Projekt verbindet ökologische Baustoffe, innovative Gebäudetechnik und gemeinschaftliches Wohnen zu einem beispielhaften Modell für zukunftsfähige und sozialverträgliche Quartiersentwicklung.



14.30 Uhr

Objekt

**Wohnen im Quartier**

Bonhoeffer Straße 5+7

71522 Backnang

Architekt

SESA

Schilling Escher Steinhilber Architekten

PartGmbH

(LPH 1-5)

Croissant und Ivancic Architekten

PartGmbH

(LPH 5-8)

Bauherr

Planungsgemeinschaft Mehrgenerationen-

Wohnen GbR

Mit dem Projekt Wohnen im Quartier entstand auf dem ehemaligen Krankenhausgelände im Bonhoeffer-Areal in Backnang ein modernes Mehrgenerationenwohnhaus. Rund 75 Menschen haben das gemeinschaftliche Wohnprojekt geplant und realisiert; heute leben 55 Bewohnerinnen und Bewohner in den 26 Wohnungen.

Der 2021 fertiggestellte Wohnkomplex besteht aus zwei Gebäuden, die durch einen Gemeinschaftsbereich verbunden sind. Neben den individuellen Wohnungen stehen den Bewohnern zahlreiche gemeinschaftlich genutzte Räume, eine Dachterrasse, ein Garten sowie eine Werkstatt zur Verfügung.

Das Gebäude wurde im KfW-40-Standard errichtet und nutzt Fernwärme sowie eine Photovoltaikanlage im Mieterstrommodell. Das Projekt verbindet nachhaltiges Bauen, generationenübergreifendes Wohnen und ein aktives nachbarschaftliches Miteinander.

Ausgezeichnet wurde WiQ mit dem 2. Preis des KfW Award Leben in der Kategorie „Bezahlbares und flächeneffizientes Wohnen“ sowie mit der Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen Rems-Murr-Kreis 2018–2025“.



15.00 Uhr

Objekt  
**Quartier Bonhoefferstraße**  
71522 Backnang

Architekt  
Trautgott Lieb Architekten GmbH  
(LPH 1-4)

Aitp-GmbH  
(LPH 5-8)

Bauherr  
Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH

Mit der Neubebauung des ehemaligen Klinikareals entsteht in Backnang das erste nahezu autofreie Quartier, das Wohnen, medizinische Versorgung und nachhaltige Stadtentwicklung verbindet. Den Abschluss der Quartiersentwicklung bildet der Neubau und die Überbauung des ehemaligen Klinik-Parkhauses.

Da das bestehende Parkdeck erhebliche bauliche Mängel aufwies, wurde ein Neubau notwendig. Der Rems-Murr-Kreis unterstützt das Projekt mit 5 Millionen Euro. Auf dem Parkhaus entstehen sieben dreigeschossige Wohngebäude mit insgesamt 48 öffentlich geförderten Mietwohnungen. Die Wohnungen werden ausschließlich an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vergeben und zu Mieten angeboten, die rund 33 Prozent unter der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Errichtung der Gebäude auf einer bestehenden Parkgarage dar. Um das zusätzliche Gewicht zu minimieren und die Bauzeit zu verkürzen, wurde eine elementierte Holzbauweise gewählt. Dabei werden Wand-, Decken- und Fassadenelemente industriell vorgefertigt und auf der Baustelle montiert. Diese Bauweise ermöglicht eine hohe Ausführungsqualität, reduziert den Materialeinsatz und verbessert die Nachhaltigkeit durch den Einsatz des nachwachsenden Baustoffs Holz.

Die Wohngebäude gruppieren sich um zwei begrünte Innenhöfe und schließen eine städtebauliche Lücke entlang der Weissacher Straße. Gleichzeitig wird die Parkgarage modernisiert und neu gestaltet. Das Projekt verbindet bezahlbaren Wohnraum, ressourcenschonendes Bauen und innovative Nachverdichtung auf beispielhafte Weise.



16.00 Uhr

Objekt  
**Murratal-Arena**  
Jahnstraße 15  
71522 Backnang

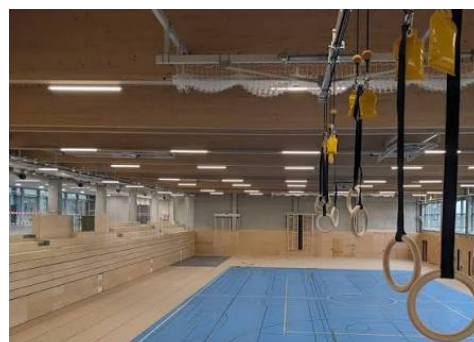
Architekt  
GOLDBECK Süd GmbH

Bauherr  
Stadt Backnang

Mit der MURRTAL-ARENA erhielt die Stadt Backnang 2024 einen modernen Ersatzneubau für die über 50 Jahre alte Karl-Euerle-Halle. Die neue Vierfeldsporthalle reagiert auf gestiegene Anforderungen an Schul- und Vereinssport, Barrierefreiheit sowie Veranstaltungsnutzungen und bildet zugleich den nördlichen Abschluss des Schulcampus auf der Maubacher Höhe. Der klar gegliederte, monolithische Baukörper fügt sich harmonisch in die Umgebung ein und schafft durch seine städtebauliche Anordnung vielfältige Begegnungs- und Aufenthaltsräume. Die an die Hanglage angepasste Erschließung über drei barrierefreie Ebenen verbindet öffentliche, schulische und sportliche Nutzungen auf intelligente Weise.

Die Arena bietet optimale Bedingungen für Schul- und Vereinssport sowie für Veranstaltungen mit bis zu 1.400 Zuschauern. Warme Holzoberflächen, Sichtbeton und der markante blaue Sportboden prägen die Innenraumgestaltung. Die perforierte Aluminiumfassade verleiht dem Gebäude eine zeitlose Identität und sorgt besonders in den Abendstunden für eine lebendige Erscheinung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nachhaltigkeit: CO<sub>2</sub>-reduzierte Baustoffe, eine ressourcenschonende Systembauweise, Photovoltaik, Dachbegrünung, Wärmerückgewinnung und die Nutzung eines bestehenden Blockheizkraftwerks gewährleisten einen energieeffizienten Betrieb. So setzt die MURRTAL-ARENA neue Maßstäbe für Sport-, Bildungs- und Veranstaltungsbauten in der Region.



17.00 Uhr

Objekt  
**Stadtbrücke**  
Bahnhof Backnang  
71522 Backnang

Architekt  
sbp  
schlaich bergemann partner

Bauherr  
Stadt Backnang

Die neue Stadtbrücke in Backnang ersetzt den sanierungsbedürftigen Fußgängersteg von 1960 und bildet einen wichtigen Baustein der geplanten Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof. Das 63 Meter lange Bauwerk verbindet das Stadtzentrum mit dem Stadtteil Maubacher Höhe und verbessert künftig die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs.

Die Brücke besteht aus einem Stahl-Hohlkastenträger mit integrierten Längssteifen und wird von drei markanten Y-Stützen getragen. Der Überbau ist monolithisch in das südliche Widerlager eingebunden. In die Geländer integrierte LED-Leuchten sorgen für eine sichere und energieeffiziente Beleuchtung der Brücke und ihrer Treppenanlagen.

Entworfen wurde das Bauwerk vom Ingenieur- und Architekturbüro Schlaich Bergemann Partner. Um die anspruchsvollen Bauabläufe über den Bahngleisen und die engen Sperrpausen der Deutschen Bahn einzuhalten, wurde die Konstruktion weitgehend vorgefertigt. Die Brücke setzt sich aus 6.365 Einzelteilen zusammen und umfasst 124 Tonnen Stahl sowie rund acht Kilometer Schweißnähte.

Die Gründung erfolgt über 71 Bohrpfähle mit Tiefen von bis zu 13 Metern. Mit Gesamtkosten von rund 8,8 Millionen Euro und einer Landesförderung von 4,5 Millionen Euro stellt das Projekt einen bedeutenden Beitrag zur langfristigen Modernisierung des Bahnhofs und seines Umfelds dar.



17.30 Uhr

Objekt

**Kronenhöfe**

Eduard-Breuniger-Straße 2-8  
Am Obstmarkt 3  
71522 Backnang

Architekt

baumann.dürr architekten

Bauherr

Kronenhöfe GmbH Projektgemeinschaft aus  
Murratal Werte GmbH und ASPA Bauträger  
GmbH

Mit den Kronenhöfen entstand in der Backnanger Innenstadt ein gemischt genutztes Stadtquartier, das Wohnen, Arbeiten, Gewerbe und öffentliche Wege miteinander verbindet. Das Projekt der Kronenhöfe GmbH (Aspa Bauträger GmbH und Murratal Werte GmbH) umfasst ein Wohn- und Geschäftshausensemble mit insgesamt 44 Eigentumswohnungen, rund 1.200 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen, einem Stadthotel mit 17 Zimmern sowie einer zweigeschossigen Tiefgarage mit 83 Stellplätzen.

Besonderes Merkmal des Projekts ist die städtebauliche Vernetzung: Eine neue Passage verbindet künftig den Obstmarkt mit der Albertstraße und langfristig auch mit dem Bahnhof. Dadurch entsteht eine wichtige fußläufige Verbindung zwischen Innenstadt, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie dem Bahnhofsbereich.

Die Architektur reagiert auf die anspruchsvolle Topografie des Grundstücks mit Höhenunterschieden von bis zu acht Metern. Unterschiedliche Wohnformen von Zwei- bis Vierzimmerwohnungen über Maisonette- und Penthousewohnungen, schaffen Wohnraum für Familien, Senioren, Singles und Paare. Charakteristisch sind die verklinkerten Fassaden und die differenzierte Dachlandschaft mit Flach- und Steildächern.

Mit einer Gesamtinvestition von rund 30 bis 35 Millionen Euro zählt das seit 2018 realisierte Projekt zu den bedeutendsten innerstädtischen Entwicklungsmaßnahmen Backnangs der vergangenen Jahre.



18.00 Uhr

## Ausklang auf dem Backnanger Straßenfest

